

Wagnis gelungen, Publikum begeistert

Wagnis gelungen, Publikum begeistert

Bad Brückenaauer Georgi-Bläser und Kirchenchor Sandberg musizierten gemeinsam in der Wandelhalle des Staatsbads.

■ **BAD BRÜCKENAU.** Es war ein Wagnis, so Andi Kleinhenz, doch es ist gelungen: Das Blasorchester von der einen Seite des Kreuzbergs harmonisierte mit dem Chor von der anderen Seite des Bergs. Die große Weihnachts-Partita von Alfred Bösendorfer war eine wunderbare vorweihnachtliche Aufführung für die zahlreichen Besucher in der Wandelhalle des Staatsbads.

Als Erzähler war der stellvertretende Landrat Walter Gutmann mit von der Partie, der zwischen den Musik- und Liedstücken die Geschichte vom Aufstieg des Sterns bis zum Jubel in der heiligen Nacht vorlas.

Bekannte Lieder

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“, „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“, „Vom Himmel hoch“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Heilige Nacht“, „Den die Hirten lobeten sehr“, „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Ich steh an deiner Krippe hier“, „Nun singet und

seid froh“ waren die bekannten Lieder, die vom Kirchenchor Sandberg vorgetragen wurden, gespielt von den Georgi-Bläsern. Die Gesamtleitung des Projekts hatte Andi Kleinhenz. Mit dem Kirchenchor Sandberg hat Karl Friedel die Lieder einstudiert. Der Musikgenuss wur-

de in der Reihe der Sonderkonzerte „Uni Musicum präsentiert ...“ geboten.

Im ersten Teil stellte sich das Orchester mit drei Weihnachtsliedern vor. Es spielten die Holzbläser, die Blechbläser und dann alle gemeinsam. Der Kirchenchor Sandberg sang das

„Gegrüßet seist Du Maria“. Zuvor erläuterte Leiter Karl Friedel, wo vor und hinter dem Kreuzberg ist. Diese Lage der Sandberger habe auch damit zu tun, dass sie so gerne die weihnachtliche alpenländische Musik mögen und singen.

Die Kurmusiker Csaba Beke

und Geigen Weidner, „Unzerteilte“ und Besu-



Freuten sich über das gelungene gemeinsame Konzert von Blasorchester und Chor (v.l.): Walter Gutmann, Csaba Beke, Andi Kleinhenz und Karl Friedel. Die vielen Besucher erlebten die weihnachtliche Aufführung in der Wandelhalle des Staatsbads.